

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden

Blieskastel und Bierbach, Mimbach, Webenheim und Böckweiler,

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Walsheim an der Blies und Breitung



MEDITATION	3
AUS DEM BLIESGAU	Evangelische Jugend	4
	Diakonie – Stephanuskirche Böckweiler – Orgelkonzert	6
	Kindertagesstätten.....	7
	Gruppen und Kreise	8
	Freud und Leid	10
AUS DEN GEMEINDEN	Blieskastel – Bierbach	12
	Mimbach – Webenheim – Böckweiler	15
	Walsheim an der Blies – Breitung	18
	Ensheim – Mandelbachtal	20
	Adressen	23
AUS DEM DEKANAT	Gedenkveranstaltung Faires la Paix	24
INFORMATIONEN	Gottesdienstplan	26+28



Liebe Leserinnen und Leser,
ist Ihnen auch schon das Zauberwort „DSGVO“ begegnet? „Datenschutzgrundverordnung“!? Diese gilt seit dem 24.5.2016, zum 25. Mai endet nun die Übergangsfrist – jetzt ist ohne Wenn und Aber umzusetzen. Für Sie gut: Ihre persönlichen Daten werden besser geschützt. Die Kehrseite: personenbezogene Daten dürfen ohne schriftliche Erlaubnis nicht gespeichert und nicht veröffentlicht werden. Dies ist nicht zu leisten: alle Daten und Formulare müssten bei mir (!) archiviert bzw. gespeichert werden u.s.w. Aus diesem Grund erfolgt in diesem Gemeindebrief letztmalig eine Veröffentlichung von Geburtstagen. Wir bitten um Ihr Verständnis

IMPRESSUM

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Walsheim an der Blies und Breitung

Herausgeber: Prot. Pfarramt Mimbach;

v.i.S.d.P.: Gernot Weiser

Pfarrgasse 2; 66440 Blieskastel;

Tel.: 0 68 42 / 22 90

E-Mail: gernot.weiser@evkirchepfalz.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Matthias App, Roswitha Barth, Vivienne Endreß, Tatjana Falk-Reifarth, Heike Friedrich, Wolfgang Glitt, Wolfgang Kafitz, Tanja Klaus, Max Krumbach, Marliese Rauch, Hubertus Siepenkötter, Ines Weiland-Weiser, Axel Weiland, Gernot Weiser

Redaktion, Konzeption und Layout: Gernot Weiser.

Druck: Berthold Faber, Mandelbachtal

Bildnachweise: Titelbild: Gernot Weiser; Editorial S. 2: Roman Schmidt; S. 3: Gernot Weiser, weitere Nachweise unter den jeweiligen Fotos, Bilder ohne Nennung des Fotografen wurden uns von privater Seite zur Verfügung gestellt.

Das Bestattungshaus

würdevoll - zeitgemäß - einfühlsam - bezahlbar

STEIMER & GRUB

www.bestattungen-steimer.de



GmbH

Kennen Sie schon unsere

- kostenlose Vorsorgeberatung
- Möglichkeiten finanzieller Absicherung
- Dienstleistungen nach DIN EN 15017
- Paketpreise
- Homepage mit virtuellem Rundgang

Telefon:
Blieskastel

06842 / 47 72

0172 / 68 04 738

„Wach auf, mein Herz, und singe“

Eine Morgenmeditation zu Lied EG 446 von Paul Gerhardt

„Wach auf, mein Herz, und singe!“

„Wach auf“, drängt der Wecker, aber meine Glieder sind schwer.

Ich mag die Wärme des Bettes nicht gegen die Kühle des Bodens tauschen.

Die Schwerelosigkeit des Schlafes betört mich noch, den Anforderungen des Tages zu entgehen.

„Wach auf“, drängen meine aufgeschreckten Gedanken, „die Arbeit ruft!“

Ich möchte mich wegdrehen und die Augen schließen, ich möchte träumen von Urlaub und Meer, von Bergen und spielenden Sonnenstrahlen.

Ich möchte dem Flug der Vögel zuschauen, und dem Plätschern des Wassers lauschen.

„Wach auf“, lockt mich das Rauschen der Blätter und das Morgenlicht vor meinem Fenster.

Die Welt ist erwacht und ruft mich heraus, zum Schauen und Hören, zum Riechen und Schmecken, zum Berühren und Mitmachen.

„Wach auf, mein Herz“, lockt der beginnende Tag, es ist noch so vieles möglich, es gibt so manches zu staunen und neu zu sehen, es ist ein neuer Tag.

Es ist dein Tag, deine geschenkte Zeit.

Dein Herz kann aus ihm einen Tag der Freude machen, einen Tag der liebevollen Begegnungen, einen Tag des inneren Wachstums.

Dieser Tag ist ein Geschenk an dich, ein Geschenk, das du auspacken kannst:

Vieles kennst du an ihm, und vieles ist neu heute:

Du kannst dem Heute seinen eigenen Stempel aufdrücken, seine eigene Farbe geben, du kannst dich und andere überraschen; heute ist dein Tag.

„Wach auf, mein Herz, und singe!“

Begrüße den Tag mit einem freudigen Lied, gib dem Kummer seinen Raum mit klagenden Tönen, sammle deinen Mut mit tröstendem Gesang!

Wach auf, mein Herz, und singe!

Singe von der Schönheit der Erde und der Sehnsucht deiner Träume!

Sing von dem Schmerz des Lebens und dem Glück der Liebe!

Sing von der Fülle des Lebens und der Weite des Himmels!

Sing von der Herrlichkeit des Schöpfers und der Freude, von ihm beschenkt zu sein!

Ines Weiland-Weiser

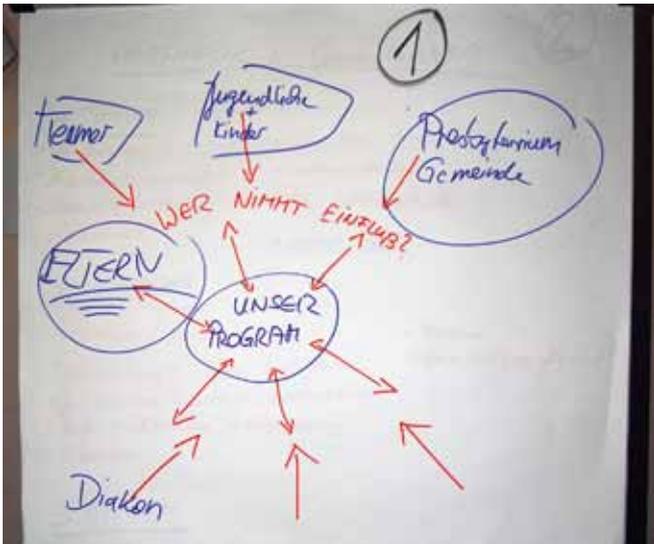


Berichte aus der EJB

MAT – MitarbeiterTreff:

Gedanken zur Programmgestaltung

Die Teamer der EJB haben sich am ersten Abend nach Ostern im MAT Gedanken zur Programmgestaltung bzw. Inhalten gemacht: Erwartungen, Einflüsse an das Programm/Inhalte seitens der Teamer, Jugendlichen, Gemeinden, Eltern usw. Was ist gut, wo sind Defizite, was verändert werden. Die Frage nach unserem christlichen Aspekten und Inhalten im Programm will der MAT bei weiteren Abenden oder sogar bei einer Wochenendfreizeit besprechen. Wir bleiben dran!



Anschwenken / An grillen ...

Ja – die Schwenk und Grillsaison ist eröffnet: in den Treffs wurden in den letzten Tagen allorts der Schwenker oder der Grill angeworfen und wir ließen es uns bei Würstchen und Salaten gut gehen!



Es wurde angegrillt: Blieskastel (oben), Ormesheim (unten).



... auch in Ormesheim

Im April startete die Jugendgruppe in Ormesheim gemeinsam in die Grillsaison. Bei ca. 27 Grad wurde traditionell geschwenkt. Da es ein wenig gedauert hat, Fleisch und Co. für so viele hungrige Mäuler zu grillen, haben sich einige mit Football und Fußball beschäftigt. Wir freuen uns, so viel Zuwachs bekommen zu haben! Ebenso sind wir offen für jedes neue Gesicht, das uns besucht!

Eure Teamer Markus und Vivienne

EJB – aktuelle Übersicht der Gruppen

Blieskastel

Jugendtreff

Jugendliche ab 13 Jahren Gemeindehaus / Jugendraum, mittwochs von 18 bis 20 Uhr 30. Team: Hedi, Lukas, Herb.

Treff „Haus Sonne“

Dienstags 18 Uhr

Jugendtreff Walsheim

Jugendliche ab 13 Jahren. Freitagsabends ab 18 Uhr im Prot. Gemeindehaus. Verstärkung ist willkommen.

Behindertentreff Breitfurt

Gemeindehaus / Jugendraum, dienstags von 18 bis 20 Uhr. Team: Dennis, Herb.

Jugendtreff Ormesheim

Jugendliche ab 12 Jahren, Kreuzkirche / Jugendraum, mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Team: Vivi, Markus.

Mitarbeitertreff MAT unserer Teamer jeden zweiten Donnerstag ab 17 Uhr, Blieskastel Jugendraum.

Treff „HausSonne“

Osterfeier

Die Mitglieder unseres Treffs „HausSonne“ hatten vor Ostern wunderschöne Osterdeko gebastelt und Ostereier angemalt. Bei der Osterfeier war unser Jugendraum in Blieskastel traumhaft gestaltet und dekoriert. Das Programm bis zu den Sommerferien ist sehr abwechslungsreich: Thema Pfingsten mit Aquarellbildern, Wanderung zur Böckweilerer Kapelle, Polizei Blieskastel uvm.

Treff „HausSonne“ bei der Polizei

Im Mai stand ein Besuch bei der Polizei Blieskastel auf dem Programm.

Die Aufregung war groß, als der Bus mit den Treffteilnehmern in den Hof der Polizeistation einbog, denn bei der Polizei waren sie noch nie gewesen.

Bei der Begehung des Hauses waren sie über die vielen Büros erstaunt, aber in die Arrestzelle wollte niemand anschauen, zu groß war der Respekt oder die Angst vor der Zelle. Auch die berühmigten Handschellen wollten sie sich anlegen lassen – also mußten die Teamer des Treffs das Opfer bzw. Täter spielen.

Der absolute Höhepunkt war aber das große Polizeiauto und die Mitfahrt um das Polizeigebäude mit Blaulicht! Ehrlich – wir haben sie selten so fröhlich und aufgekratzt erlebt wie nach diesem Abenteuer.

Ein kleiner „Döner“-Imbiß beendete das Abenteuer Polizeibesuch. Wir danken den Polizisten für alles: die Freundlichkeit, die Geduld und die herzliche Aufnahme in der Polizeistation Blieskastel!

Im Bild festgehalten:

„HausSonne“ aktiv: Basteln zu Ostern (oben)

Höhepunkt: Besuch bei der Polizei (mitte und unten)



„JuGoOnTour“

Was ist das denn? Hinter diesem kryptischen Wort versteckt sich: JugendGottesdienstOnTour! Eine tolle Sache! Aus der Taufe 2006 mit der JUZ in Zweibrücken und der EJB als Angebot an Jugendliche und Gemeinden. Drei bis vier Jugendgottesdienste wurden im Dekanat an Jugendtreffs angeboten. Planung, Gestaltung und Durchführung wurden zusammen mit den Jugendtreffs vor Ort durchgeführt. Später entwickelte sich daraus die Reformationsgottesdienste der EJB im Bliesgau. Nun wollen wir den „JuGoOnTour“ wieder reaktivieren: drei Jugendgottesdienste im Jahr wollen wir wieder im Bliesgau anbieten. Möge es gelingen!

Sommerfreizeit

„Kroatien“ – wieder ausgebucht!

Auch die diesjährige Sommerfreizeit in Istrien ist ausgebucht. 30 Jugendliche und das Team freuen sich auf 14 tolle, sonnige Tage am Meer. Die Vorbereitungen und Planungen sind schon im Gange. Im „Kroatienteam“ hat sich ein Wechsel, bedingt durch eine Urlaubssperre ergeben: statt Markus fährt diesmal Frederik mit. Zwei angehende Teamer („Azubis“) werden das Team unterstützen und erste Erfahrungen sammeln.

Kroatien – wir kommen!

Neue Mitarbeiterin im Haus der Diakonie



Mein Name ist Tanja Klaus und ich bin 35 Jahre alt. Im Februar diesen Jahres habe ich die Nachfolge von Sabrina Werkle in der Sozial- und Lebensberatungs-, sowie der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle im Haus der Diakonie Zweibrücken in der Außenstelle in Blieskastel übernommen.

Ich bin Diplom-Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin und seit 2010 in diesem Beratungsfeld tätig.

Ich berate Sie in Fragen persönlicher, wirtschaftlicher und sozialrechtlicher Probleme, bei der Vermittlung finanzieller Hilfen, biete Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen und Behördengängen oder in schwierigen Lebenssituationen und persönlichen Krisen.

Das Büro in Blieskastel befindet sich in der Kirchstr. 30b (Käthe-Luther-Haus) und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr besetzt. Sie können Termine unter folgender Nummer mit mir vereinbaren: 0 68 42 - 96 14 66. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Meine E-Mail-Adresse lautet: tanja.klaus@diakonie-pfalz.de

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Tanja Klaus

Die Stephanuskirche in Böckweiler

Ein romanisches Bauwerk mit kulturhistorischer Bedeutung

Gelegen am Jakobspilgerweg und dem Sternenweg ist die alte Kirche ein häufig besuchter Ort. Sie ist tagsüber von ca. 8 Uhr 30 bis ca. 20 Uhr (im Sommer) geöffnet.

Führungen werden angeboten von der Presbyterin Marliese Rauch, Tel. 06844-1494, auf telefonische Nachfrage, auch kurzfristig möglich.

Mitwirkung am Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018 mit 2 Führungen um 15 Uhr und 17 Uhr.

Marliese Rauch



Orgelkonzert in Mimbach

am 1. September um 18 Uhr 30

Die Orgel der Christuskirche Mimbach gehört zu den bedeutendsten Instrumenten aus dem 19. Jahrhundert im Saarland und steht aufgrund ihrer herausragenden Bedeutung unter Denkmalschutz.

Der international renommierte Organist Christian Brembeck (Berlin), auch bekannt wegen seines besonderen künstlerischen Verständnisses für ungewöhnliche Instrumente, wird in einem Orgelkonzert am 1. September, um 18 Uhr 30, die Schönheiten der Orgel mit besonders zu ihrem Klangcharakter passenden Orgelwerken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Robert Schumann und Wolfgang Amadeus Mozart hörbar machen.

Herzliche Einladung zu diesem Konzert, das in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) stattfindet.

Protestantische Kita Regenbogen Walsheim

Zunächst ein kleiner Rückblick

„Bäume für den Kindergarten“ hieß unser Beitrag im Gemeindebrief (Dezember/2012). In diesem berichteten wir von einer „Bäumchenpflanzaktion“. Eltern hatten uns ein Birnen- und ein Apfelbäumchen geschenkt. Diese wurden im November 2012 im Rahmen einer Feier gepflanzt.



... fünfeinhalb Jahre später ...

stehen die Bäume in voller Blüte. Um einen der Bäume tanzen die Kinder einen Reigen. Mit Begeisterung mit dabei waren auch die beiden Jüngsten unserer altersgemischten Kindergruppe. Die „Großen“ nahmen die „Kleinen“ fürsorglich an die Hand und trugen damit zum Gelingen des Reigens bei. Alle erfreuten sich an der herrlichen Blütenpracht, an den herumflatternden Schmetterlingen und den unzähligen Bienen, die summend von Blüte zu Blüte flogen um Nektar zu sammeln. Während wir das Geschehen beobachteten, stieg uns der wohlriechende Blütenduft in die Nase.

Unsere Kleinen verloren bald das Interesse und suchten sich ein anderes Betätigungsfeld, die Großen hingegen, zeigten sich zunehmend an den Bienen interessiert und kamen ins Gespräch. Sie erzählten sich gegenseitig, was sie von den Bienen wissen. Schließlich ergaben sich auch Fragen, die wir anhand eines Sachbuches beantworten konnten.

Das Thema „Bienen“ wurde „ausgebaut“ und vielseitige Aktivitäten wie: Erlernen von Liedern und Gedichten, Bilderbuchbetrachtungen, religionspädagogische Angebote wurden durchgeführt und viele Ideen im gestalterischen Bereich umgesetzt. Jetzt steht noch etwas Besonderes an. Ein Besuch bei einem Imker, der nur wenige Gehminuten entfernt von

Freie Krippenplätze

Im Laufe des nächsten Kindergartenjahres, d.h. ab August 2018 bis Juli 2019, werden in unserer Kita Krippenplätze frei. Bei Interesse können Sie sich gerne bei uns melden. Unter der Telefonnummer 0 68 43 - 9 02 55 90 sind wir täglich in der Zeit von 7 bis 16 Uhr 30 zu erreichen.

unserer Kita wohnt. Dort werden die Kinder nicht nur die Waben sehen und die Imkerkleidung, sondern auch einen Einblick in die Honigherstellung erhalten. Inzwischen ist der Baum verblüht und die ersten Früchte sind zu sehen, gespannt werden wir die Entwicklung der Äpfel und Birnen verfolgen. Schon jetzt freuen wir uns auf die reifen Früchte. Sechs unserer Kinder sind jedoch nicht mehr solange in der Kita bis die Äpfel gereift sind, denn sie werden dieses Jahr eingeschult. Für diese ist die Zeit des Abschiednehmens gekommen.

„Der Ernst des Lebens“ beginnt, hören immer wieder. Leichtfertig dahingesagt und nicht gerade ermutigend. Ohne Zweifel, den Kindern wird Vieles abverlangt werden. Stillsitzen; sich konzentrieren auf den Schulunterricht; Aufträge nicht nur verstehen, sondern auch akzeptieren und ausführen; klarkommen mit der Sitzordnung in der Schule; in der neuen Umgebung zurechtfinden ...

Unser Ziel ist es, bei den Kindern die Freude auf die kommende Schulzeit zu wecken und sie während der gesamten Kindergartenzeit ganzheitlich zu fördern (in einer früheren Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir darüber ausführlich berichtet), dass sie den Anforderungen des Schulalltages gewachsen sind. Den Übergang in die Schule sanft zu gestalten ist ein weiteres Ziel.

Mit der Grundschule Medelsheim pflegen wir deshalb seit Jahren eine Kooperation. Das Ministerium gibt dafür entsprechende Vorgaben an denen wir uns orientieren. Im Rahmen dieser Kooperation kommt eine Lehrerin der GS von Beginn des Kindergartenjahres an, einmal wöchentlich zu uns in die Kita. Gemeinsam mit einer Erzieherin werden Aktivitäten geplant und durchgeführt, Fördermaßnahmen besprochen und eingeleitet.

Fester Bestandteil dieser Kooperation sind auch Schulbesuche. Im April war es soweit und die Kinder waren in die Schule eingeladen. Die Kinder durften nicht nur eine Schulstunde und eine Pause miterleben, sondern, sie erkundeten mit Frau Jordan unserer Kooperationslehrerin Schulhof und Schulhaus.

Roswitha Barth

Hier noch einige Infos

Wir sind eine eingruppige Kita und daher gut überschaubar. Die Gruppe ist altersgemischt und setzt sich aus 13 Kindern über drei Jahren und fünf Kindern unter drei Jahren zusammen. Unsere Räumlichkeiten erlauben es uns, die Kinder im Laufe des Tages nach pädagogischen Gesichtspunkten in kleine Gruppen aufzuteilen. Die Lage unserer Kita ermöglicht uns unser Bildungsangebot erlebnisreich und anschaulich zu gestalten, denn wenige Gehminuten von der Kita entfernt gibt es z.B. einen Wald, Wiesen, Bauernhöfe, Werkstätten, Sport- und Spielplatz. In den letzten beiden Jahren haben wir an dem Projekt Kita+QM teilgenommen und sind seit März 2018 zertifiziert.

Regelmäßige Termine

Gottesdienste in Seniorenheimen

Blieskastel

Altenheim St. Josef

Mittwoch, 13.6., 27.6., 4.7., 18.7., 1.8., 22.8., jeweils um 11 Uhr

Haus am Berg

Donnerstag, 21.6., 19.7., 16.08., jeweils um 10 Uhr 30

Ensheim / Mandelbachtal

cts-Seniorenhaus Mandelbachtal in Ormesheim

sowie

AWO-Seniorenzentrum „Landhaus im Hofgarten“ in Ensheim

Die Gottesdienste finden ein Mal im Monat statt. Bitte beachten Sie zeitnah die Mitteilungen in den Regionalblättern und auf unserer Homepage.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Blieskastel / Bierbach

Präparanden: Anmeldung zur Konfirmation 2020 am Dienstag, 19. Juni um 18 Uhr in unserem Gemeindehaus. Eingeladen ist der Geburtsjahrgang 1.9.2005–30.9.2006. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Konfirmanden: Dienstags um 16 Uhr, Käthe-Luther-Haus

Ensheim-Eschringen und Mandelbachtal

Konfirmanden: In der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 17 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim.

Präparanden: In der Regel alle zwei Wochen donnerstags ab 17 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim.

Die Termine für den Konfirmanden- und Präparandenunterricht stehen zeitnah in den Regionalblättern, auf unserer Homepage www.ensheim.evpfalz.de und werden in den Whatsapp-Gruppen bekannt gegeben. Der Anmeldetermin für den Konfirmandenjahrgang 2020 wird sein am Dienstag den 12. Juni um 19 Uhr in der Ormesheimer Kreuzkirche.

Mimbach / Webenheim

Präparanden: Anmeldung des neuen Präparanden/innenkurses 2020, Jahrgang 2005/6, am Di, den 21. August, 19 Uhr im Matthias-Claudius-Heim in Mimbach. Bitte bringen Sie das Stammbuch der Familie bzw. den Taufschein des Kindes mit. Unterricht: 8.9., von 9–12 Uhr, MCH, Mimbach.

Konfirmanden: 16.6. / Sommerferien / 15.9., jeweils von 9–12 Uhr im MCH, Mimbach.

Breitfurt / Walsheim

Unsere Konfirmandenarbeit findet regelmäßig am dritten Samstag jedes Monats ab 9 Uhr 30 im Walsheimer Gemeindehaus statt. Sollte es einmal Fragen geben: Bitte vorab (!) telefonieren, mailen oder eine Whatsapp-Nachricht senden.

Frauenarbeit / Männerarbeit / Seniorenarbeit

Blieskastel: Frauennachmittag

6.6., 11.7., 19.9., jeweils um 15 Uhr im Käthe-Luther-Haus.

Bierbach: Frauenbund

17. Mai. Tagesausflug am 9. Juni.

Kultur, Kaffee und mehr – Eine Veranstaltungsreihe der Protestantischen Kirchengemeinde Mimbach

30. Mai, 16 Uhr: „Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens – zum Gedenken an den großen Tenor Fritz Wunderlich“, mit Hörbeispielen, Vortrag von Dekan i.R. Dieter Oberkircher

27. Juni, 16 Uhr: Spielenachmittag

Ein amerikanischer Schriftsteller sagte: „Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sondern sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen!“. Also spielen wir.

25. Juli, 16 Uhr: Geschichten, Gedichte und Lieder unserer Kindheit. Ein Erzähl- und Singnachmittag, Beiträge aus der Gruppe der Teilnehmer

22. August, 16 Uhr: Als der Mensch noch zu Fuß zur Arbeit ging: Die vergessene Welt der Hartfüßler, Vortrag von Gunter Altenkirch, Volkskundler (Rubenheim)

Ensheim: Frauentreff „Mittendrin“

Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Ursula Wiesner, Ensheim, Tel. 0 68 93 / 80 29 51 sowie zeitnah auf unserer Homepage und in den Mitteilungen der Regionalblätter.

Breitfurt: Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich vierzehntägig mittwochs um 15 Uhr im Martin-Bucer-Haus. Wir hören eine Andacht, singen gemeinsam und lassen Erinnerungen und Erfahrungen lebendig werden. Wir freuen uns auf alle, die kommen. Termine: 6.6., 20.6., 1.8. 22.8.

Breitfurt: Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet jeweils am ersten Dienstag im Monat um 9 Uhr im Martin-Bucer-Haus statt.

5. Juni: „Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens – zum Gedenken an den berühmten Tenor Fritz Wunderlich.“ Mit Musikbeiträgen. Referent: Dekan i.R. Dieter Oberkircher.

3. Juli: Wir gehen gemeinsam Eis essen.

Wolfersheim: Der Prot. Frauenkreis

lädt allmonatlich an einem Mittwochnachmittag zu einem Treffen ins Kulturhaus ein. Auf dem Programm stehen Lieder, Gedichte, ein gutes Wort oder ein Vortrag Ihres Pfarrers, dazu eine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen. Näheres zu den Terminen und zum Programm erfragen Sie bitte telefonisch beim Pfarramt.

Kinderkirche

Breitfurt: KiKi – die Kinderkirche

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen in die Kinderkirche. Unser Kiki-Team und natürlich unsere Kiki-Schnecke Fine freuen sich auf alle Kinder, die kommen. Regelmäßig feiern wir Kinderkirche auch mit den Kindern der Kita Breitfurt. Die Termine werden bekanntgegeben.

Mimbach

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 10 Uhr: 10.6. / im Juli sind Sommerferien / 12.8., 9.9. Näheres bitte beim KiGo-Team erfragen, Tel-Nr.: Gunhild Verburg: 3944.

Die Walsheimer Kinderkirche

bietet jeden Mittwoch ab 10 Uhr 30 Lieder und Geschichten mit Pfarrer Kafitz.

Ensheim / Mandelbachtal: Kinderkirchenfrühstück

26.5. + 3.6. + 25.8. + 30.9. + 27.10., Ensheim. Beginn ist jeweils um 9 Uhr 30.

Kindergruppen

Ensheim / Mandelbachtal

Krabbelgruppe

Die offene Gruppe für alle (Noch-nicht-) Krabblers und Lauflinge trifft sich dienstags um 15 Uhr. Der Treffpunkt ist im großen Gruppenraum der Kreuzkirche in Ormesheim. Rückfragen: Nicole Berwanger, Tel. 0174/9459302 oder Mail: nicole@familienbegleitung-saar.de. Ansprechpartnerin für organisatorische Rückfragen und die „Whatsapp-Gruppe“: Sabine Braunshausen, Mobil-Nr. 0170/9640867.

Walsheim

Krabbelgruppe

Jeweils Donnerstags ab 9 Uhr 30 in der Kita.

Die Walsheimer Kindergruppe

lädt ein zur Gruppenstunde jeweils donnerstagsnachmittags ab 17 Uhr im Walsheimer Gemeindehaus. Also – reinschauen und mitmachen! Es ist immer sehr schön – dank unseres starken Teams: Barbara und Alex.

Mimbach: Tanzkids

Es gibt nur noch die Gruppe Grundschul Kinder, also die Tanzkids, Freitags von 16 Uhr 30 bis 17 Uhr 30. Nähere Infos bei Judith Schulz-Hertel, Tel-Nr.: 7084827 ab 18 Uhr.

Und außerdem

Blieskastel: „Mittelalter- Spaß-Club“

Aktuelle Informationen unter www.mittelalter-spass-club.de oder bei Ellen Weinmann 06842/51572.

Kirchenmusik

Blieskastel: Chor 100

Probe immer donnerstags um 19 Uhr im Käthe-Luther- Haus.

Mimbach: Kirchenchor

Freitag, 20 Uhr, Matthias-Claudius-Heim, großer Saal.

Ansprechpartner: Chorleiter Rudolf Hertel; Telefon: 2542 oder e-mail: rudolf.hertel@gmx.de

Breitfurt: Singgemeinschaft

Wir treffen uns vierzehntägig dienstags um 18 Uhr 45 im Martin-Bucer-Haus. Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

Walsheim:

Der Singkreis Bliesdalheim

lädt herzlichst ein zu seinen Proben, die allwöchentlich am Montagsabend ab 19 Uhr 30 in der Schule in Bliesdalheim stattfinden.

In der letzten Zeit hat der Kreis etwas Verstärkung bekommen, was Grund zur Freude gibt. Vielleicht möchten ja auch SIE daran teilhaben und mitsingen? Kommet zuhauf!

„ChorAct“ – der Junge Chor

unter Leitung von Jörg Concemius trifft sich freitags um 18 Uhr oder 19 Uhr im Prot. Pfarrhaus. Zusätzliche Instrumentalproben gibt es nach Vereinbarung.

Neue SängerInnen sind stets willkommen!

Ensheim:

Der „Projektchor“ trifft sich in der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 19 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim. Infos zu Inhalten und Terminen sind zu bekommen bei Brigitte Schaeffer mobil 0157/30107179, Jörg Concemius mobil 0177/4558320 und stehen zeitnah in den Regionalblättern sowie auf unserer Homepage.

Rund um Glauben und Kirche

Blieskastel

Bibelkreis

Jeweils dienstags um 18 Uhr: 26.6., 31.7., 28.8. Wir werden an einem dieser Abende gemeinsam eine biblische Geschichte darstellen und nachspielen. Eine interessante und bereichernde Methode, um biblischen Texten nahe zu kommen.

Dienstagsgebet

Wir laden ganz herzlich ein, Ihre Gebetsanliegen vor Gott zu bringen. An jedem ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr wollen wir unseren Dank und unsere Bitten zusammentragen und gemeinsam Gott ans Herz legen.

Freud und Leid

Taufen

Steven Frühstück, Blieskastel
 Nele Schiffler, Lautzkirchen
 Anton Welsch, Webenheim / Blieskastel
 Milan Jakob Traudt, Bierbach / Blieskastel
 Fiona Marie Hänsel, Breifurt / Blieskastel
 Lucie Blank, in Böckweiler
 Robin Maximilian Angne, Webenheim
 Josefine Stolz, Herbitzheim / Breifurt
 Grete Stolz, Gersheim / Breifurt
 Isabelle Paula Ruth Trumm,
 Nicole Baumhäkel, Ensheim
 Maximilian Baumhäkel, Ensheim
 Milena Tinnes, Berlin / Ormesheim
 Finn Kihl, Wittersheim
 Liam Hendrik Sand, Rubenheim / Bliesdalheim

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43,1

Trauung

Christoph Angne und Tanja Angne,
 geb. Hochreuter, in Webenheim

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
 aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

(1. Korinther 13,13)



Willst du mich Mieten?
06842/537321

fotobox-saarpfalz.de





FOTO SHOP

BESTATTUNGSINSTITUT

LOTHAR SCHMIDT Inh. Markus Allgeier

HOMBURG, Talstraße 40

Es betreut Sie Markus Allgeier

06842 - 4137

06841 - 3312

„Abschied nehmen - ein schwerer Weg

Wer ihn geht findet Ruhe und Trost“

Seit über 30 Jahren Ihr Berater im Trauerfall

Bestattungen

Arno Luck, 69 Jahre, Ballweiler
 Anna Memmer geb. Schmeiser, 89 Jahre, Bierbach
 Ilse Frauendorfer geb. Mario, 82 Jahre, Lautzkirchen
 Blanz Franz Rudolf, 77 Jahre, Blieskastel
 Günther Scholl, 87 Jahre, Lautzkirchen
 Karl-Heinz Dörge, 70 Jahre, Lautzkirchen
 Willi Bachhausen, 78 Jahre, Bierbach
 Giesbert Klaus, 59 Jahre, Bierbach
 Johanna Krebs geb. Burgdörfer, 91 Jahre, Blieskastel
 Horst Schmidt, 81 Jahre, Mimbach
 Anna Elisabeth Meissner-Lugenbiehl, geb. Lugeniehl, 100
 Jahre, Webenheim
 Elke Meyer, geb. Klein, 69 Jahre, in Mimbach
 Judith Schmidt, geb. Schunck, 58 Jahre, wohnhaft in Weben-
 heim, beerdigt in Blickweiler
 Wladimir Funk, 60 Jahre, in Webenheim
 Erwin Neu, 91 Jahre, in Böckweiler
 Karl Lanz, 82 Jahre, Mimbach, beerdigt in Blickweiler
 Margot Sieglinde Neu, 75 Jahre, Breitung
 Heinrich Neumüller, 97 Jahre, Breitung
 Dagmar Funke, 45 Jahre, Breitung / Westkirchen
 Renate Weinland, 78 Jahre, Breitung
 Anni Seegmüller, 86 Jahre, Breitung
 Marita Angelika Hell, 51 Jahre, Breitung
 Elisabeth Mathilde Krebs, 90 Jahre, Ormesheim
 Rudolf Jung, 98 Jahre, Erfweiler-Ehlingen
 Lotte Meyer, 84 Jahre, Eschringen
 Waltraud Rossa, 82 Jahre, Ensheim
 Martha Gregor, 90 Jahre, Gersheim
 Ilse Bechtold, 97 Jahre, Gersheim
 Walter Lugeniehl, 87 Jahre, Walsheim
 Horst Wannemacher, 79 Jahre, Wolfersheim
 Hans Schneider, 84 Jahre, Walsheim
 Hans-Georg Nusser, 87 Jahre, Herbitzheim

„Ich aber, Herr, hoffe auf dich
 und spreche: Du bist mein
 Gott, meine Zeit steht in deinen
 Händen“
 Psalm 31,15-16a



Nicole Toussaint
 Alte Pfarrgasse 17
 66440 Blieskastel
 Telefon 06842 4563
 Mobil 0171 2038262
 www.bestattungen-toussaint.de
 bestattungen-toussaint@t-online.de

Fachgeprüfter Bestatter

Bestattungen Backes

Ihr Partner im Trauerfall
 im gesamten Bliesgau



Carsten Backes

Goethestraße 41 • 66459 Kirkel
 info@bestattungen-backes.de

(0 68 49) 9 91 85 50



- Faire
Komplettpreise
- Erledigung aller
Formalitäten
- Komplettservice

Tag und Nacht für Sie dienstbereit!



Schreinerei & Bestattungen
SCHMIDT
 Inh. Sven Steinmann

Fachgeprüfter Bestatter Blieskastel Der Bestatter Mitglied der Innung

Ihr fachkompetenter Bestatter rund um das
 Thema Bestattungen und Bestattungsvorsorge

☎ 06842 / 21 38 + 0160 / 6109815
 Bliestalstr. 32 • 66440 Blieskastel

Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel

Ortsteile: Alsbach – Aßweiler – Ballweiler – Bierbach – Biesingen – Blickweiler – Blieskastel Mitte – Lautzkirchen – Wecklingen

Protestantische Kirchengemeinde Bierbach

Blieskastel

Mit Jesus Christus auf dem Weg

Unter diesem Motto stand eine ökumenische Aktion in der diesjährigen Passionszeit.

Es war ein auf dem Speicher des katholischen Pfarrhauses in Blieskastel vergessener Christuscorpus, der die Aufmerksamkeit von Pater Hironim erregte.

Ist Jesus Christus immer noch in der Lage, uns als Menschen in Bewegung zu setzen, oder ist das Christentum eine zunehmend vergessene und verstaubte Idee?

Und so wurde dieser „Jesus“ in die einzelnen Gemeinden unserer Geschwisterkirche „heiliger Franziskus“ getragen und kam so auch am Dienstag der Karwoche in die Protestantische Kirche nach Blieskastel.

Wir nahmen ihn auf der Biesinger Höhe gegenüber des Eschenhofes von unseren Mitchristen in Empfang.

Gemeinsam mit ihnen gingen wir ein Stück des Weges bis sich unserer Wege trennten.

Jeder der wollte konnte unseren „Jesus“ ein Stück tragen.

Er trägt und erträgt uns. Was ist er uns wert?

Mit einer Andacht begrüßten wir unseren „Jesus“ in der Kirche.

Die Konfirmanden hatten bereits Kreuze angefertigt und aufgestellt, die ganz individuell und aktuell die Leiden der Menschen in unserer Zeit aufnahmen und darstellten.

In diesen Kreis wurde „Jesus“ mit aufgenommen.

Am Gründonnerstagsmorgen wurde er dann durch die Blieskasteler Altstadt in das Seniorenheim „Haus am Berg“ getragen.

Dort wurde er mit Buchsbaumsträußen von den Bewohnern und Bewohnerinnen freudig empfangen.

Wer – wenn nicht sie – könnte die Bedeutung dessen ermes- sen, was Jesus für uns Menschen getan hat, als er Schmerzen, Leiden und Tod auf sich nahm.

Es war eine tolle und segensreiche ökumenische Aktion, an die wir gerne zurückdenken.

Und zur Beruhigung einiger Bedenkenträger sei gesagt, dass wir Protestanten durch diese „Prozession“ nicht katholischer geworden sind, sondern uns noch mehr unserem Herrn Jesus Christus verbunden fühlen.



	Zahnarztpraxis EUGEN LOHR Bliesgaustraße 6, 66440 Blieskastel Telefon 06842 / 52660	
Sprechstunden		
Mo-Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr		
Mo: 15:00 bis 19:00 Uhr		
Di+Do: 14:00 bis 17:00 Uhr		
Mi: 15:00 bis 18:00 Uhr		
Freitag nachmittag geschlossen		

Metallbau Werner Müller	
Werner Müller	66440 Blieskastel Straße des 13. Januar 7 Tel. (06842) 930470 Fax (06842) 930472

Bezirkssynode Zweibrücken in Blieskastel

Es war ein schönes Erlebnis für die Kirchengemeinde Blieskastel, die Bezirkssynode unseres Dekanats Zweibrücken am 9. März in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu können. Jede Kirchengemeinde entsendet entsprechend ihrer Gemeindegliederzahl zwischen einem und drei Synodale in dieses Gremium. Die Synode nimmt Stellung zu Gesetzen unserer Landeskirche und informiert über das kirchliche Leben in unseren Kirchengemeinden.

So stand an diesem Tag die Stellungnahme zu der neuen Bestattungsagenda unserer Landeskirche und eine Vorstellung der kirchenmusikalischen Angebote in unserem Dekanat auf der Tagesordnung.

In kleinen Gruppen hörten die Synodalinnen und Synodale voller Begeisterung den musikalischen Beiträgen der einzelnen Chöre und Kirchenmusikern zu.

Es war ein gelungener und bereichernder Vormittag für alle Beteiligten. Ein herzlicher Dank für den Besuch der Synode in Blieskastel und herzliche Einladung zu einer weiteren Sitzung im schönen Blieskastel.

Eindrücke von der Bezirkssynode: Plenum (oben), Bläser des Posaunenchores der Stadtmission Zweibrücken (Mitte), Jörg Consemius und der Chor Act (unten).



Austräger in Lautzkirchen gesucht!

Das Austragen betrifft das Wohngebiet am Ginsterberg.

Alles neu macht der Mai!

Ein frischer Wind pustete allen Beteiligten am 1. Mai um die Ohren, als wir in ökumenischer Einheit den Ausflüglern auf dem Radweg begegneten. Es kam zu vielen schönen und anregenden Begegnungen. Veranstaltungen wie diese werden die Kirchen in Zukunft noch öfter auf den Weg bringen müssen, denn die Zeiten, da die Verbundenheit mit einer Kirche als selbstverständlich erachtet wird gehen zu Ende. Bald wird nur noch eine Minderheit der Bevölkerung einer der beiden großen Kirchen angehören. Bleibt zu hoffen, dass der frische Wind dieses Tages in unseren Gemeinden noch lange zu spüren ist. Es war ein wirklich schöner und bereichernder Tag. Ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer und an alle die bei uns Rast gemacht haben.



Wir feiern ökumenische Einheit (oben), Vorbereitung für die Segenswünsche (unten).



Besondere Sommergottesdienste

17. Juni: ökumenischer Gottesdienst und Dorffest in Alsbach

9. Juni: Picknickgottesdienst um 18 Uhr in Aßweiler

23. Juni: Gottesdienst im Freien mit anschließendem Grillfest.

11. August: Wandergottesdienst nach Blickweiler

Gemeindefahrt nach Kaiserslautern und Umgebung

anlässlich des 200 jährigen Gründungsjubiläums unserer Pfälzischen Landeskirche

Maria Himmelfahrt am 15. August

Die Geburtsstunde unserer Landeskirche ist immer eine Reise wert. Deshalb wollen wir zu einer Kirchenführung nach Kaiserslautern an die Stiftskirche fahren. In Kaiserslautern werden wir noch die Kaiserpfalz und den japanischen Garten besichtigen und dann gemeinsam auf der schönen Burg Lichtenberg im Kuseler Land zu Abend essen.



Wir fahren um 8 Uhr los.

Herzliche Einladung. Anmeldung unter 0 68 42 - 22 80.

Bierbach

Unser schönes Osterkreuz in der Kirche



Grillabend am 21. Juli

Wir laden sie ganz herzlich zu unserem alljährlichen Grillabend im Anschluss an den Gottesdienst ein.

Es ist immer wieder schön, in Gemeinschaft zu Abend zu essen mit diesem wunderschönen Blick auf das grüne Wiesental.

Wandergottesdienst nach Blickweiler am 11. August

Vor zwei Jahren haben sich die Blieskasteler auf den Weg nach Bierbach gemacht. Im letzten Jahr fanden viele Bierbacher den Weg nach Aßweiler zum Gemeindehaus. In diesem Jahr sind die Bierbacher ganz herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Blieskastelern nach Blickweiler zu wandern. Wir starten am Sonnenhof um 17 Uhr. An einem geeigneten Plätzchen wollen wir dann unseren kleinen Gottesdienst feiern und dann gemeinsam picknicken. Also bitte eine kleine Verpflegung mitbringen.

Protestantische Kirchengemeinden

Mimbach, Webenheim und Böckweiler

Mimbach



Glückwunsch!

Der langjährige Chorleiter unseres Kirchenchores, Rudi Hertel, wurde am 1. April (kein Aprilscherz!) 70 Jahre alt. Wir als Kirchengemeinde wünschen ihm noch viel Musik auf seinem weiteren Lebensweg, viel Gesundheit, viele Sängerinnen und Sänger und die Freude an der Musik. Mögest Du uns noch lange erhalten bleiben, wir brauchen Dich.

Ines Weiland-Weiser, Pfrin.

Einweihung / Wiederindienststellung der Christuskirche Mimbach

Am Sonntag, den 29. Juli, feiern wir den Festgottesdienst um 14 Uhr in der Prot. Christuskirche zu Mimbach. Es wirken mit: Dekan Peter Butz (Predigt), Liturgie: Pfrin. Weiland-Weiser, der verstärkte Ev. Kirchenchor Mimbach, verschiedene Musiker, die musikalische Leitung hat Chorleiter Rudi Hertel. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Grußworte möglich. Danach gibt es noch einen Umtrunk. Hierzu herzliche Einladung an alle!

Die Kirche wurde neu getüncht nach Vorgaben des Landesdenkmalamtes: es gibt nun verschiedene Weißtöne. Die Kanzel wurde durch die Restauratoren wieder in Stand gesetzt, die Holzvertäfelung ergänzt, die Säulen der Empore vom Gips befreit, die Elektrik zum Teil erneuert, eine neue LED-Kette oberhalb der Hohlkehle gelegt und die Leuchten aufgearbeitet.

Nun fragen sich viele Gemeindeglieder: Warum erst jetzt die Innensanierung, hätte man die nicht besser vor der Orgelsanierung gemacht? Nun, logisch wäre es gewesen, aber als Pfrin. Weiland-Weiser im Oktober 2013 die Pfarrstelle übernommen hatte, war von einer Innensanierung der Kirche keine Rede, es stand „nur“ die Orgelsanierung auf dem Plan, dazu der Umbau der Toilettenanlage im Untergeschoß des MCH. Erst nachdem die Orgelsanierung erfolgreich angefallen war, kam die Idee auf, die Kirche ehrenamtlich streichen zu lassen. Das entpuppte sich schnell als nicht machbar, und es entwickelte sich das Vorhaben „Innenrenovierung“. Aber keine Sorge: Der sanierten Walckerorgel geht es gut,

Freie Plätze!

Die KiTa Mimbach hat freie Plätze – sowohl für den Kindergarten als auch für die Krippe.

Informationen unter 0 68 42 - 46 96 oder 5 07 03 73.

sie ist perfekt eingehäust und hat in dem Holzgehäuse eine feuchtigkeitsregelnde Klimaanlage. Orgelbau Lenter ist mit an Bord und betreut die Orgel.

Ines Weiland-Weiser

Klein besucht Groß

Das Kulturcafé im April hatte die Großen unserer KiTa eingeladen, zu einer Tanzaufführung: „Amelie sucht den Frühling“ hieß aktualisiert die Geschichte. Überraschend viele Besucher waren gekommen. So hatten die Kleinen der Gemeinde die Großen ins Kulturcafé gelockt, und alle waren begeistert!



Tanzaufführung der KiTa beim Kulturcafé.

Sommerfest der Kirchengemeinde und der KITA

Am 24. Juni findet unser Sommerfest statt, wieder im barocken Bauerngarten und um / im / am MCH. Das Fest beginnt um 14 Uhr im Freien (Bauerngarten) mit einem Familiengottesdienst. Wir sind auch wieder angemeldet beim „Tag der offenen Gartentür“. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, es gibt natürlich wieder Kaffee und Kuchen, abends wird gegrillt. Die KITA bietet am Nachmittag ein buntes Programm.

Wir suchen noch Helferinnen und Helfer – auch zum Auf- und Abbauen, außerdem Kuchen- und Salatspender/innen. Wer helfen möchte, melde sich bitte bei Presbyterin Helma Hertel, Tel.: 2542 oder Presbyterin Hannelore Bach, Tel.: 5924.

Urlaub des Pfarramtes

Das Pfarramt Mimbach ist vom 23. Juni bis zum 8. Juli geschlossen, ebenso vom 31. August bis zum 2. September. Die Beerdigungsvertretung hat Pfr. App, Blieskastel, Tel.: 2280.

Webenheim

Webenheimer Bauernfest

In diesem Jahr findet wieder der Gottesdienst auf dem Bauernfest im Festzelt statt für alle Bliesgaugemeinden der Kooperation, allerdings wieder am zweiten Festwochenende, am Sonntag, den 15. Juli, um 10 Uhr, mit Lektor Axel Weinland (Predigt), Pfrin. Weiland-Weiser, Liturgie. Es spielen das Ensemble Scheldeborn, Organist Klaus Weinland, es singt der Männergesangsverein Concordia Webenheim. Die Kollekte ist wieder für die Kooperation Bliesgau bestimmt.

Böckweiler

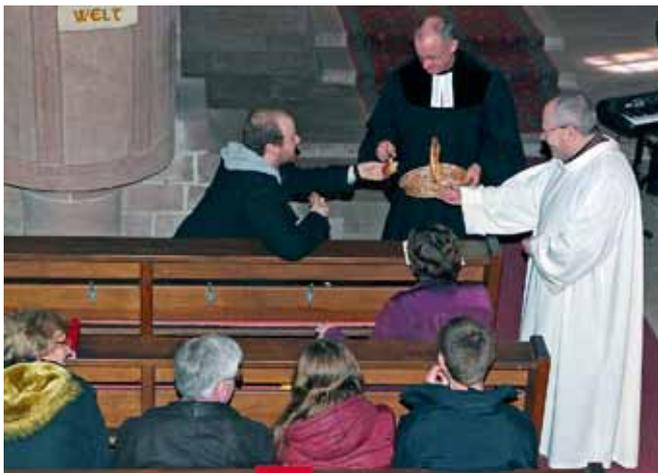
Tag des internationalen Denkmals

Die Prot. Stephanuskirche zu Böckweiler wurde in diesem Jahr gemeinsam mit zwei weiteren Denkmälern ausgewählt, den Tag des internationalen Denkmals in der Großregion Saar-Lor-Lux mit Rheinland-Pfalz zu repräsentieren. Dazu wird es ab Mitte August 2018 Faltkarten (französisch „fiches“) geben, zweisprachig deutsch-französisch, mit Fotos der Kirche. Näheres folgt in den Blieskastler Nachrichten.

Baubeginn in Böckweiler

Auch in Böckweiler stehen die Zeichen auf Innensanierung der Stephanuskirche, Pfrin. Weiland-Weiser ist es gelungen insgesamt 124.000.- € an Fördergelder für den ersten Bauabschnitt aufzutreiben. Leider sind es nicht die angepeilten 180.000.- € geworden, daher mussten wir Abstriche bei machen und können nur substanzerhaltende Baumaßnahmen in Auftrag geben.

Wie in Mimbach hat auch in Böckweiler Baudirektor Ralf Gaul aus Speyer ein umfassendes Gutachten verfasst, das Landesdenkmal des Saarlandes steht uns beratend zur Seite, die Bauleitung hat Architekt Gerhard Müller vom Architekturbüro Grub, Zweibrücken. Es geht in erster Linie um die Trockenlegung der Mauern im Innern, die Teilerneuerung der Elektrik, Bekämpfung des Holzwurmes und Abdich-



ung der Fenster. Den Wunsch nach einer neuen Bankheizung mussten wir hinten anstellen, eventuell können wir diese in den zweiten (Außensanierung) oder dritten Bauabschnitt (Sanierung des Vorplatzes und der Kirchenmauer) einplanen.

Ines Weiland-Weiser

Dieser Auflage der „Kirche im Bliesgau“ liegen Überweisungsträger der Kirchengemeinde Böckweiler bei zur Erhaltung der Bausubstanz der Stephanuskirche (=IHR).

„Ökumenisch miteinander gehen“

Gelungener ökumenischer Abschluss in der Stephanuskirche – der Emmausgang 2018

°Ein kleiner Prolog dazu:

In den katholischen Kirchengemeinden Pinningen und Altheim sowie der protestantischen Gemeinde Böckweiler besteht bereits seit Jahren ein recht gutes ökumenisches Miteinander, an dem auf katholischer Seite Pfarrer Poete starken Anteil daran hatte.

Auch nach unserem Wechsel zum Pfarramt Mimbach möchten wir daran weiterarbeiten, sind wir doch nahe beieinander liegende Nachbarorte – man kennt sich schließlich gut. Unsere Kinder besuchen den gleichen Kindergarten und die gleiche Grundschule – darf oder muss dann das Gemeinsame vor der Kirchentür aufhören?

Auch der ökumenische Leitfaden unserer beiden Landeskirchen enthält etliche Vorschläge, an der Basis die Ökumene zu stärken – ein ökumenischer Emmausgang gehört dazu.

°Ostermontag 2018

So wurde nach einer Pause das gemeinsame Projekt in diesem Jahr wieder gestartet: Unter der Planung durch Pastoralreferent Paul Beyer (kath.) und Diakon Hubertus Siepenkötter (ev.) war eine stattliche Anzahl Teilnehmer von Pinningen über Altheim nach Böckweiler gewandert, wo in der alten Stephanuskirche ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert wurde.

Höhepunkt dabei war ein griechisch-orthodoxer Brotsegen mit Austeilung und gemeinsamem Brotbrechen der gesamten Gemeinde.

Großen Anklang fanden die Liedvorträge des Kirchenchores Cantus Novus St.Pirminius unter der neuen Leitung von Benedikt Schwarz. Herzlichen Dank für die Mitgestaltung dieses Gottesdienstes!

Die anschließende Agapefeier im Dorfgemeinschaftshaus bildete mit leckerem Gemüsetopf und Ostereiern eine schönen Abschluss, ganz nach dem Geschmack der Teilnehmer. So hoffen wir, dass im nächsten Jahr die Beteiligung noch besser wird und sich vor allem auch mehr Protestanten anschließen.

Marliese Rauch

Links: Paul Beyer und Hubertus Siepenkötter beim Austeilen der Brote.

Lektor Axel Weinland stellt sich vor

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht hat sich der Ein oder Andere in jüngster Vergangenheit schon gewundert, wenn ich in einem Gottesdienst Eingangs- oder Schlussteil anstelle der Pfarrerin übernommen habe.

Im vergangenen November habe ich eine Lektorenausbildung bei der Prot. Kirche der Pfalz begonnen. Diese Ausbildung beinhaltet parallel zu den samstäglichen Seminaren in Landau gleichzeitig die aktive Mitwirkung bei einzelnen Blöcken im Gottesdienst, ehe sie mit dem Entsendungsgottesdienst am 27. Oktober in Speyer endet.

Vor einigen Jahren schon habe ich mich zu diesem Schritt entschlossen, leider kam der Ausbildungskurs erst jetzt zustande. Als Lektor ist es meine Aufgabe, durch das Halten von Gottesdiensten mit Lesepredigt mitzuhelfen, dass an allen Predigtstellen des Dienstbereiches Gottesdienste stattfinden können, wenn dies durch Ortspfarrerin/Ortspfarrer wegen Urlaub, Vakanz der Pfarrstelle, oder einer Pfarrstelle mit mehr als zwei Predigtstellen oder dergleichen, nicht zu leisten ist. Nach fünf Jahren Lektorenzeit kann eine Ausbildung zum Prädikanten erfolgen. Als Prädikant darf man dann auch eigene Predigten schreiben und auch Taufen oder Beerdigungen halten.

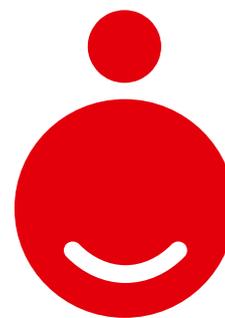


Ich bin 54 Jahre alt, wohnhaft in Mimbach und arbeite hauptberuflich seit über 27 Jahren beim Ökumenischen Gemeinschaftswerk Pfalz in Landstuhl. Durch meine langjährige Mitwirkung im Ev. Kirchenchor Mimbach und Ensemble Scheldeborn sind mir die meisten Predigtstellen im Bliesgau und auch darüber hinaus bekannt.

Ich weiß, der sonntägliche Kirchengang ist aus der Mode gekommen. Aber vielleicht kriege ich bei meiner Tätigkeit ja doch auch das ein oder andere verschollene Gemeindeglied zu Gesicht. Ich würde mich aufrichtig darüber freuen.

Allen Leserinnen und Lesern Gottes Segen

Axel Weinland, Mimbach



ksk-saarpfalz.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

**Lächeln
ist einfach.**

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse
Saarpfalz**

Protestantische Kirchengemeinde Walsheim an der Blies und Protestantische Kirchengemeinde Breitfurt

Walsheim

Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Wochen

Diese brachten einige ganz besondere Momente im Leben unserer Gemeinden. Da waren zunächst unsere drei Weltgebetstage, die zur Begegnung mit den Schwestern im südamerikanischen Surinam einluden. Es folgte unser Ökumenischer Kreuzweg der Jugend, der dieses Mal von Herbitzheim nach Rubenheim führte und die Geschichte unseres Herrn eindrücklich mit Alltagsgeschichten unserer Tage verbunden hat.

Es folgten die drei gelungenen Konfirmationen in Breitfurt, Bliesdalheim und Walsheim, schöne Feste des Lebens nach einer spannenden Konfirmandenzeit. Schließlich feierten wir die wichtigen Gottesdienste am Karfreitag und am Ostersonntag.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den vielen Menschen bedanken, die diese erfüllte Zeit möglich gemacht haben: Mit Wortbeiträgen und Liedern, mit Ihrer Bereitschaft das Kreuz zu tragen, indem Sie zur Konfirmation Liedblätter vorbereitet haben, Kirchen festlich schmückten oder bereit waren, Kirchendienst zu leisten. Das ist alles andere als selbstverständlich. Und was wäre Kirche ohne dieses Engagement?

Ein Wort aus aktuellem Anlass

Es ist für manchen immer noch ein etwas ungewohnter Anblick, wenn der Pfarrer auf dem Friedhof am Ende einer Trauerfeier die Spendenbüchse zur Hand nimmt. Aber viele freundliche Rückmeldungen beweisen: Diese Neuerung wurde gut aufgenommen. Es geht dabei ja wirklich eine freiwillige Spende, die uns hilft, notwendige Maßnahmen an unserer Kirche zu finanzieren. In diesem Sinne: Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung.

Unsere Internetseite

Diese – die sog. „Homepage“ – finden Sie ganz leicht, indem sie im Computer bei Google „Prot. Kirche Walsheim“ eingeben. Gepflegt wird die Seite dankenswerterweise von unserem Presbyter Herrn Neumüller.

In der letzten Zeit hat die Anzahl der „Zugriffe“ beträchtlich zugenommen. Das liegt sicher daran, dass wir verstärkt Fotos von aktuellen Ereignissen wie dem Weltgebetstag oder dem Kreuzweg eingestellt haben. Diese Resonanz freut uns natürlich. Manchem Gemeindeglied wird es gefallen haben, hier sein Bild zu sehen. Andere können gut darauf verzichten. Das gilt es zu respektieren. Daher eine große Bitte: Wenn sie Ihren Pfarrer mit der Kamera sehen und kein Foto von sich

wünschen, sagen Sie das. Und wenn Sie das Bild vorab sehen und „freigeben“ möchten – von Herzen gerne. Dann werden wir alle auch weiterhin viel Freude an dieser gut gemachten Seite haben.

Ein kurzer Ausblick

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen großen Ökumenischen Pfingstgottesdienst geben, anders als in den Vorjahren nicht in Bliesdalheim, sondern in Breitfurt.

Denn zwei Wochen nach Pfingsten – vom 1. bis 3. Juni – feiert die Gemeinde Bliesdalheim ihr 800-jähriges Dorfjubiläum, natürlich auch mit einem Ökumenischen Gottesdienst, auf den ich mich sehr freue.

Ein weiteres großes Fest des Lebens ist dann für das zweite Augustwochenende geplant. Dann werden wir – wie schon 2016 – in Walsheim ein Gemeindefest feiern und hoffen auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Schon jetzt verweise ich auf den nächsten Gemeindebrief, der hoffentlich gute Nachrichten zu unseren anstehenden Baumaßnahmen enthält. Auch erwarten Sie dann Informationen zu einer besonderen kirchenmusikalischen Aktion in Wolfersheim.

Damit grüßt Sie ganz herzlich:

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz.

Gute Zeit.

Breitfurt

Kita Breitfurt mit Zertifikat ausgezeichnet

Die Protestantische Kita Breitfurt hat erfolgreich an der Qualitätsoffensive Kita+QM für evangelische Kindertagesstätten der Evangelischen Kirche der Pfalz teilgenommen.

Kita+QM unterstützt die Kitas dabei, ihre Qualität kontinuierlich und systematisch weiterzuentwickeln und zu sichern. Zusammen mit 48 anderen Kindertagesstätten aus der Pfalz und der Saarpfalz wurde die Prot. Kita Breitfurt am 8. März 2018 im Rahmen des Fachtags Kita+QM in Ludwigshafen mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Die insgesamt 99 ausgezeichneten Leitungen und Qualitätsentwicklerinnen haben ihre zweijährige Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen und in ihren Einrichtungen ein nachhaltiges Qualitätsmanagementsystem etabliert.

„Das lohnende Ziel jeder Qualitätsentwicklung sind im Dialog vereinbarte verbindlich geregelte, eindeutige und transparente Arbeitsabläufe und Qualitätsstandards“, erklärt Pro-

jektleiterin Sandra Wehrle vom Diakonischen Werk Pfalz. Jede Kindertagesstätte benennt eine Qualitätsentwicklerin, die zusammen mit der Leitung in „Qualitätswerkstätten“ geschult wird. Kita+QM läuft in den beteiligten Einrichtungen jeweils zwei Jahre. Im ersten Jahr werden die übergeordneten Führungsprozesse bearbeitet. Hierzu zählen Themen wie das Leitbild, die Personalgewinnung, Fortbildung aber auch der Umgang mit Beschwerden. Im zweiten Jahr geht es um die pädagogischen „Kernprozesse“, also die konkrete inhaltliche Gestaltung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrags. Darunter fallen Themen wie die Aufnahme und Eingewöhnung der Kinder und die Bildungsangebote in den Kindertagesstätten.

„Die Fortbildung ist ein großer Gewinn für das Team und für unsere Arbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Träger. Wir würden uns jederzeit wieder für die Teilnahme an Kita+QM entscheiden“, sagt Elfriede Keller, die Leiterin der Breitungurter Kita.

Klimaschutz in der Kirchengemeinde Breitung

Die Evangelische Kirche der Pfalz hat sich im letzten Jahr das Ziel gesetzt, den CO2-Ausstoß der Gebäude in der gesamten Landeskirche bis 2020 um 40% zu senken (Basisjahr 2005). Das sei möglich, wenn flächendeckend Kirchengemeinden in ihren Gebäuden durch Effizienzmaßnahmen den Energieverbrauch reduzieren und zusätzlich erneuerbare Energie-

träger nutzen. Die Prot. Kirchengemeinde Breitung hat sich diesem Ziel angeschlossen und untersucht Maßnahmen zur Energie-Einsparung in den kirchlichen Gebäuden, besonders in Kita und Gemeindehaus. Ein Anfang war vor zwei Jahren die Installation der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Prot. Kita Breitung.

Tatjana Falk-Reifarth

Geburtstage in Breitung

80	01.06.1938	Helga Rebmann
87	02.06.1931	Hubert Hierl
91	06.06.1927	Elsa Hiege
87	20.06.1931	Lilli Schwarz
75	27.06.1943	Wilma Schmidt
92	02.07.1926	Renate Leiner
80	12.07.1938	Christel Günther
90	21.07.1928	Lucie Weinland
90	24.07.1928	Alfred Schwitzgebel
92	31.07.1926	Kurt Hiege
87	31.07.1931	Ruth Schwarz
86	24.08.1932	Karl Schneider
87	26.08.1931	Gisela Weinland
80	27.08.1938	Brigitte Schmid

Herzlichen Glückwunsch!

„Ausgezeichnet.“

4.6 / 5



bia|lo.de

Filial-Girokonto

Getestet: Jahreskosten - 1400 Banken

Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz eG

VRB -Klassik



- ★ bundesweiter Produkttest
- ★ 4,6 von max. 5 möglichen Punkten
- ★ Top-Platzierung



Protestantische Kirchengemeinde Ensheim

Bliesmengen-Bolchen, Bebelsheim, Erfweiler-Ehlingen, Ensheim, Eschringen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

Für die kommenden Generationen Wege bereiten

Acht Konfirmanden und Konfirmandinnen sind am Palmsonntag in der katholischen Kirche St. Mauritius in Ormesheim konfirmiert worden. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen sogenannte „Fairtrade-Produkte“, die sie schon von zu Hause kannten. Dazu gehörten Lebensmittel wie beispielsweise Kaffee oder Gummibärchen, oder auch Fußbälle, genauso wie fair produzierte Kleidungsstücke. Die KonfirmandInnen sollten haben mitbekommen, dass wir zwar in einem reichen Land leben, aber dennoch oder gerade deshalb dafür verantwortlich sind, dass es auch den anderen Menschen dieser Welt gut geht.



Konfirmation 2018 (Werner Zimmermann)

Als Kirchengemeinde wünschen wir ihnen, dass Jesu Leitsatz: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, sie in ihrem Leben begleiten möge, aber auch die, die ihnen in ihrem Leben begegnen und mit denen sie zu tun haben werden.

Vorbild sein

Oftmals verstecken wir uns in unserem Leben hinter Masken, auch wenn sie noch so schön sind. Die Präparanden

haben schöne Masken gebastelt zum Fasching. Wirklich wichtig ist aber, was in den Herzen und Seelen der Menschen steckt und wie wir als Menschen handeln.



PräparandInnen beim Maskenbasteln (Wolfgang Glitt)

Dass wir als Christen ein Vorbild sein können, haben die PräparandInnen gezeigt, als sie sich bei der „Picobello-Aktion“ in Ormesheim beteiligt haben. Da haben sie gestaunt, wie viel Unrat bei uns auf den Straßen und Wegen und selbst auf den Feldern und in der Landschaft verteilt herumliegen. Wer Gottes Schöpfung erhalten will, sollte anders handeln als es offenbar viele unserer Zeitgenossen sehr unbedenklich tun. So kam zum Sammelspaß noch ein wichtiger „Aha-Effekt“ dazu.



PräparandInnen bei der Picobello-Aktion (Wolfgang Glitt)

Mit Ostern nach vorne schauen

Beim Familiengottesdienst am Ostersonntag zeichneten die Kinder auf ein Flipchart, was Ihnen wichtig ist am Osterfest. Das sind natürlich die ganz hellen Farben und die Engel, die sie auch in ihrem Leben ganz wichtig als Schutz und Hilfe erfahren. Dabei steht für sie der Jesus-Engel ganz im Vordergrund. Beim gemeinsamen Osterfrühstück nach dem Ostergottesdienst konnten sich alle Gottesdienstbesucher an Leib und Seele stärken.



Familiengottesdienst an Ostern (Manfred Pfeiffer)



Mit dem Osterfest geht der Blick traditionell in die Zukunft und stellt uns vor die Frage, was uns als Menschen und als Christen erwarten wird. Das Presbyterium hat sich dieser Frage in Bezug auf unser Gemeindeleben besonders gestellt. Wie alltagstauglich sind eigentlich unser Gemeindeleben und unsere Gottesdienste? Und wie können wir es schaffen, unsere Gemeindegruppen besser zu vernetzen? Wie kann es gelingen, unsere Gemeindeglieder wieder stärker an unsere Kirchengemeinde heranzuführen?

Ein Fazit war: Wir wollen wieder mehr in den Fokus rücken, dass der christliche Glauben im Alltag vieles bewegen und erleichtern kann. Wie dies für unsere Kirchengemeinde aussehen kann und wie es sich umsetzen ließe, dies wollen wir in nächster Zeit im Blickfeld behalten. Vielleicht haben aber Sie, lieber Leser und Leserinnen, eine wertvolle Anregung

für uns oder möchten in nächster Zeit einen Gottesdienst erleben zu einem Thema, das sie schon seit längerem bewegt. Wir werden gerne darauf eingehen. Lassen Sie uns doch einfach ihren Wunsch per Post, per Mail oder im persönlichen Gespräch zukommen. Oder kommen Sie doch einfach zu unseren Presbyteriumssitzungen mit dazu. Wir tagen immer öffentlich und freuen uns über möglichst viele, die einmal ganz unverbindlich vorbeischaun möchten.

Zukunft konkret

Wir haben vieles geplant. Am 10. Juni wollen wir uns auf einen ökumenischen Friedensweg machen. Ausgehend von der katholischen Kirche St. Martin in Habkirchen werden wir über verschiedene Stationen über die Europäische Freundschaftsbrücke ins französische Frauenberg gehen und uns dort abschließend beim Burgfest verwöhnen lassen.

Am 24. Juni laden wir wieder ein zum Agapemahl. Auf dem Grenzlandhof in Bebelsheim wird es spannend werden. In der besonderen Atmosphäre der dortigen Reithalle werden die Pferde ihr Heu bekommen und wir teilen im Gottesdienst Saft und Brot.

150 Jahre evangelische Kirche Ensheim

Am 5. August begehen wir in unserer Kirchengemeinde ein besonderes Jubiläum. Dann jährt sich zum 150. Mal der erste Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Ensheim. Dies wollen wir mit einem großen Festgottesdienst mit anschließendem Umtrunk gemeinsam feiern. Mit dabei sind auch unser Dekan Butz und Oberkirchenrat Michael Gärtner wird aus Speyer anreisen. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt schon vor.

Am 12. August. laden wir wieder zu einem ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl und Taufen am Ommersheimer Gangelbrunnen ein. Um 10 Uhr 30 geht es am Ommersheimer Weiher los.

Am 19. August wird es einen ökumenischen Gottesdienst zum Erntefest des Dorfkulturvereins Ormesheim geben, das wieder im Atrium hinter dem Mandelbachtaler Rathaus in Ormesheim gefeiert wird. Los geht es um 10 Uhr.

„Sing und Schwenk“

Ein weiteres Highlight wird die diesjährige Veranstaltung „Sing und Schwenk“ sein. Sie startet am Freitag den 24. August um 17 Uhr, dieses Mal auf dem Freigelände hinter der Kreuzkirche in Ormesheim. Sie sind herzlich eingeladen, erst mit unserem Projektchor zu singen und hinterher gemeinsam mit uns zu schwenken. Schwenkgut und Salate und alles, was sonst noch in dem Magen kommen sollen, müssen selbst mitgebracht werden. Für Getränke wird allerdings gesorgt sein. Außerdem wird es eine Kinderbetreuung geben.

Kinderbibeltag

Der diesjährige Kinderbibeltag wird am 8. September in der Kreuzkirche in Ormesheim stattfinden. Los geht es um 10 Uhr. Wir freuen uns wieder auf möglichst viele Kinder, die bereit sind, sich mit uns auf eine spannende Entdeckungsreise zu begeben in das Land der Bibel und natürlich ins Mandelbachtal.

Sie sehen also: Es erwarten uns viele aufregende und ereignisreiche Veranstaltungen, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Denn nur durch Ihr Dabeisein wird es mit unserer Kirchengemeinde voran gehen.

Für das Presbyterium – Ihr

Wolfgang Glitt

Ein weiteres Bild von PräparandInnen bei der Picobello-Aktion (Wolfgang Glitt)



Der verlässliche Druckspezialist in Ihrer Region.

DRUCK & VERLAG BERTHOLD FABER

www.verlag-faber.de Tel. (06803) 404

Pfarrämter

Büro „Prot. Kirche im Bliesgau“

Heike Friedrich, Kirchstr. 30b, 66440 Blieskastel – Käthe -Luther-Haus
Tel.: 0 68 42 / 34 77

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten!

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr,
sowie Montag von 13 Uhr 30 bis 16 Uhr.
E-Mail: pfarrei.bliesgau@gmx.de

Prot. Pfarramt bei den MediClin Bliestalkliniken

Pfarrer Benno Scheidt
Tel.: 0 63 32 / 5 69 05 83

Prot. Pfarramt Blieskastel

Pfarrer Matthias App
Kirchstr. 30, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 22 80
E-Mail: matthiasapp@web.de
prot-kirche-blieskastel.de

Prot. Pfarramt Mimbach

PfarrerIn Ines Weiland-Weiser
Pfarrgasse 2, 66440 Blieskastel, Telefon: 0 68 42 / 22 90
Fax: 0 68 42 / 7 08 12 39
E-Mail: Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt

Kirchengemeinde Walsheim:

Pfarrer Wolfgang Kafitz
Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim, Telefon: 0 68 43 / 16 58
Pfarrhaus: 0 68 43 / 9 01 05 84; Mobil: 01 60 / 6 14 69 97
E-Mail: lupigradus@t-online.de
Internet: www.prot-kirche-walsheim-blies.de

Kirchengemeinde Breitfurt:

PfarrerIn Tatjana Falk-Reifarth
Telefon: 0 68 42 / 33 72

Prot. Pfarramt Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Pfarrer Wolfgang Glitt
Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstr. 32
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 9 69 63 20; Fax: 0 68 93 / 9 69 63 19
Mobil: 01 77 / 8 42 03 41
E-Mail: pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de
www.ensheim.evpfalz.de
www.facebook.com/evangelisch.ensheim

Unsere Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt

Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Mimbach

Kirchgasse 1, Tel.: 0 68 42 / 46 96

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim

Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90
Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter
Tel.: 0 68 42 / 5 07 05 07;
E-Mail: diakonherb@web.de

Haus der Diakonie Zweibrücken Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30b; 66440 Blieskastel
– Käthe-Luther-Haus –
Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschafts-
konfliktberatung (staatlich anerkannt)
Das Büro in Blieskastel befindet sich im Käthe-Luther-Haus (Kirchstr. 30b)
und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr besetzt.
Tel.: 0 68 42 / 96 14 66
E-Mail: tanja.klaus@diakonie-pfalz.de

Arras 2018

Gedenkveranstaltung Faites la Paix

18. bis 22. April 2018

Das protestantische Netzwerk, angeführt von den Mitglieder des Bezirkskirchenrates Zweibrücken, Dekan Peter Butz, Jürgen Neumann, Landessynodaler, und Martin Kaufmann, hat gemeinsam mit Pax Christi Deutschland und seinem geistlichen Beirat Horst-Peter Rauguth die Teilnahme an der Gedenkveranstaltung *Faites la Paix* organisiert. Diese fünf Tage in Frankreich haben wohl niemanden unberührt gelassen. Am 2. Tag hatten wir Begegnungen im Rathaus in Arras. Außer uns, protestantisches Netzwerk und Pax Christi Deutschland, waren römische Katholiken, Muslime, ein Jude und ein Buddhist anwesend. Eine englische Gruppe war aus Kent mit ihrem Bischof Willmott über den Kanal gekommen.

Am Nachmittag besuchten wir drei Soldatenfriedhöfe: In Neuville-Saint Vaast im Departement Pas-de-Calais sind 44.888 deutsche Kriegstote aus dem 1. Weltkrieg beerdigt. Er ist der größte deutsche Soldatenfriedhof des Ersten Weltkrieges in Frankreich. Dann sind wir zur kanadischen Gedenkstätte bei Vimy gefahren. Dort sind rund 11.000 Namen gefallener Kanadier in Stein gemeißelt, die unbekannt verschollen sind. Schließlich kamen wir zur *nécropole nationale de Notre-Dame-de-Lorette*. Hier ruhen rund 45.000 franzö-

sische Soldaten. Sehr beeindruckend sind die die Namen von 579.606 Gefallenen aus 40 Nationen, die in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind: *Anneau de la Mémoire – Mémorial international de Notre-Dame de Lorette*. Nach dem Gang über die Friedhöfe fand ein Begegnungsabend – *Faire mémoire* – in Notre Dame de Lorette statt. Auf einer überdachten Bühne sangen rund 600 Kinder. Anwesend waren auch Vertreter aus Politik und Militär unter ihnen die Botschafter Belgiens und Tschechiens. Vertreter verschiedener Kirchen und Religionen, die gemeinsam einzogen und auf der Bühne Platz nahmen, hielten kurze Ansprachen und unterzeichneten jeweils paarweise einen Aufruf. Unter Ihnen waren Bischof Jaeger, Arras, Erzbischof Garnier, Cambrai, Bischof Stenger, Troyes, Willmott, der anglikanische Bischof von Dover.



Dekan Peter Butz, einziger deutscher protestantischer Vertreter, hält eine Kurzansprache in Notre Dame de Lorette.



*Bischof Jean-Paul Maurice Jaeger, Arras, Dekan Peter Butz, Zweibrücken, Frédéric Leturque, Bürgermeister/Maire, Arras, Trevor Willmott, Bischof von Dover in Canterbury *Faites la Paix* im Rathaus Arras*

Peter Butz, der Zweibrücker Dekan, sprach für den deutschen Protestantismus.

„Über fünfhunderttausend Menschen wurden an dieser einstigen Frontline des Großen Krieges maschinell abgeschlachtet. Das ist über fünfhunderttausendmal ein Mensch, ein einmaliger, unverwechselbarer, ein Kind Gottes. Ihr Blut schreit zum Himmel. Und wir müssen vor den Opfern die Sünde unserer Kirche bekennen.

Die Protestantische Kirche hatte im deutschen Kaiserstaat einen hohen Rang. Das hat sie dazu verführt, das Deutsche Reich mit Gottes Reich zu verwechseln, Gehorsam gegen Gott mit dem Kadavergehorsam gegen Kaiser und Obrigkeit, einen guten Christen mit einem guten Untertanen. Bis heute sagen wir zu erwartbar das, was politisch opportun ist.

Wir wollen dagegen bekennen, dass Gott nie in den herrschenden Verhältnissen dieser Welt aufgeht. Sein Reich ist nicht von dieser Welt. Es bleibt unsere Hoffnung. Sie ist erst



*Deutsche aus dem Westrich
und Franzosen auf dem
Weg zur Menschenkette
Neuville Saint Vaast.*

dann am Ziel, wenn eine Menschheit in einer friedlichen und gerechten Welt sein wird. Wir wollen Zeugen dieser Hoffnung und Zeichen dieses Reiches sein. Wir wollen dafür beten und arbeiten.

Und die Kirche hat die Theologie des Opfers Jesu Christi pervertiert zu einer Verherrlichung von Menschenopfern als sei es gottgefällig und verdiene Gottes Lohn, sich auf dem Schlachtfeld verstümmeln und hinmetzeln zu lassen. Bis heute erheben wir zu kleinlaut und zu kleingläubig unsere Stimme für die Opfer von Gewalt, Krieg, Ungerechtigkeit und der Zerstörung der Schöpfung.

Wir wollen dagegen glauben, dass Gottes Selbstopfer in Jesus Christus zeigt, dass es blasphemisch ist, Menschen zu opfern und dass Gott selbst in jedem Opfer von Krieg und Gewalt mitleidet und mitstirbt und uns zu menschlichem Handeln herausfordert.

Wir bitten Gott um Vergebung und um seinen Geist des Friedens und der Gerechtigkeit und der Liebe zu allen seinen Geschöpfen.“

Für seine offenen Worte erhielt der Zweibrücker Dekan Peter Butz viele positive Rückmeldungen.

Am 3. Tag machte ein Teil der Gruppe eine Stadtbesichtigung in Lille. Die anderen folgten in der katholischen Universität Vorträgen zum Frieden. Höhepunkt war die Rede des römischen Professors und Begründers der geistlichen Gemeinschaft Sant'Egidio Andrea Riccardi. „Si chiama guerra perché si finisce sotto terra.“ (Es heißt Krieg, denn es endet unter der Erde.) Er betonte die Bedeutung einer lebendigen Erinnerung für eine friedliche Zukunft. Diese Aufgabe erfüllt Yad Vashem in Jerusalem. Er sprach über das Elend in den von Bürgerkriegen heimgesuchten Ländern wie in Syrien. Es ist unsere Aufgabe, Leben zu retten und den Flüchtlingen zu helfen. Die Kirchen müssen Anwälte der Flüchtlinge gegenüber der Politik sein. Andrea Riccardi ließ sich nur mit der Europafahne fotografieren, um Europa als Friedensprojekt wieder ins Gedächtnis zu rufen. Der Erzbischof

von Lille und Kanzler der katholischen Universität, Laurent Ulrich, problematisierte die Kriegsschuldfrage: Ein Krieg zu gewinnen kann den Verlust des Friedens bedeuten. Weitere Referenten sprachen von dem Gift, mit dem Kriege Gesellschaften für lange Zeit vergiften und problematisierten die Lehre vom gerechten Krieg. Gerechter Friede, die Lage der Zivilbevölkerung und die Friedenserziehung waren weitere Themenblöcke dieses Tages.

Am 4. Tag haben wir in Arras einen Markt der Möglichkeit auf dem Bischofsgelände besucht: Es herrschte eine rege Treiben. Viele Kinder und Jugendliche nahmen teil. Die Themenfelder Umwelt, Friedenserziehung, interkulturelle und interreligiöse Fragen, Gewaltlosigkeit, soziale Gerechtigkeit und Recht wurden abgedeckt. Mit bescheidenen Mitteln und Möglichkeiten hatten die Veranstalter für eine sehr lebendige Auseinandersetzung mit den Themen dieses Tages gesorgt.

Am 5. Tag gab es eine Menschenkette an der alten Front vom deutschen über den kanadischen zum französischen Friedhof. Unsere Gruppe traf sich mit rund 1300 Menschen in Neuville Saint Vaast. Es begann mit der Organisation der Teilnehmer. Eine Musikgruppe mit einer guten Sängerin sorgte für die Einstimmung. Ein Alleinunterhalter stellte die Gruppen vor und gab Informationen/Anweisungen weiter. Dann machten wir uns auf den Weg und reihten uns in die Menschenkette ein. Um 12 Uhr reichten sich ca. 9000 Menschen zum Zeichen des Friedens über 10 bis 15 km die Hand. Dann ging es zurück zum Ausgangspunkt.

Als wir zu unserem Bus gingen, winkten die Franzosen und verabschiedeten uns mit einem bewegenden Auf Wiedersehen! Das erfüllte uns all denen gegenüber mit tiefer Dankbarkeit, die über Jahrzehnte mitgeholfen hatten, dass eine solche Begegnung möglich war *Faites la Paix! Schafft Frieden!*

Max Krumbach

	02./03.06. 1. So n. Trinitatis	09./10.06. 2. So n. Trinitatis	16./17.06. 3. So n. Trinitatis	23./24.06. 4. So n. Trinitatis	30.06./01.07. 5. So n. Trinitatis	07./08.07. 6. So n. Trinitatis	14./15.07. 7. So n. Trinitatis
MediClin-Bliestalklinik	9.30 A Scheidt	9.30 Scheidt	9.30 Scheidt	9.30 Scheidt	9.30 A Scheidt	9.30 Scheidt	9.30 Scheidt
Blieskastel	10.00 App	10.00 App	10.00 ökumenischer Gottesdienst in Alschbach	Samstag, 18.00 im Kirchgarten mit Grillfest App	10.00 Henschenke	10.00 App	
Bierbach	9.00 App	9.00 App		9.00 App	9.00 Henschenke	9.00 App	
Aßweiler		Samstag, 18.00 mit Picknick App					10.00
Böckweiler			10.15 Weiland-Weiser	Samstag, 18.00 Stucky			Gemeinsamer Gottesdienst der „Prot. Kirche im Bliesgau“ im Festzelt auf dem Webenheimer Bauernfest
Mimbach		10.00 🚗 Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser	14.00 im Bauerngarten Gemeindefest Weinland		10.00 Weinland	
Webenheim	10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser		Samstag, 19.15 Stucky	10.00 Weinland	9.00 Weinland	Pfrin. Weiland-Weiser Lektor Weinland
Breitfurt		10.00 Falk-Reifarth		10.00 Falk-Reifarth		10.00 Radek	Das Ensemble „Scheldeborn“ und der Männergesangverein „Concordia“ gestalten den Gottesdienst musikalisch mit.
Walsheim	9.00 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	10.15 Kafitz	9.00 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz	
Wolfersheim	10.15 Kafitz		9.00 Kafitz		10.15 Kafitz		
Ensheim		16.30 „Friedensweg“ von Frauenberg nach Habkirchen	10.00 Glitt	10.00 Agapemahl Grenzlandhof Bebelsheim Glitt		10.00 Lehmann	
Ormesheim	10.00 Bechert				10.00 Glitt		



Pflege mit Hand, Herz und Verstand

Zuhause ist es doch am schönsten...

... ohne die Unterstützung durch Freunde oder die Familie ist die Versorgung zu Hause jedoch oftmals sehr schwierig.

Unser Ziel ist es, durch individuelle Pflege, unter Berücksichtigung von Wünschen und Bedürfnissen, ein selbstbestimmtes Leben zu Hause so lange wie möglich zu gewährleisten.

Ihr Team

der Ökumenischen Sozialstation St Ingbert-Blies- und Mandelbachtal

Wir bilden aus, um zu übernehmen!

Wir sind immer für Sie da!

	21./22.07. 8. So n. Trinitatis	28./29.07. 9. So n. Trinitatis	04./05.08. 10. So n. Trinitatis	11./12.08. 11. So n. Trinitatis	18./19.08. 12. So n. Trinitatis	25./26.08. 13. So n. Trinitatis	01./02.09. 14. So n. Trinitatis
MediClin Bliestalklinik	9.30 Scheidt	9.30 Scheidt	9.30 Faß	9.30 Henschke	9.30 Oberkircher	9.30 Scheidt	9.30 A Scheidt
Blieskastel	10.00 App	10.00 App	10.00 App	Samstag 17.00 Wandergottesdienst von Blieskastel nach Blickweiler App	10.00 App	10.00 App	10.00 App
Bierbach	Samstag , 17.30 mit Grillfest, App	9.00 App	9.00 App		Samstag , 17.30 App	9.00 App	9.00 App
Aßweiler	9.00 App				9.00 App		
Böckweiler					10.15 Stucky		
Mimbach	Samstag , 19.00 Weiland-Weiser	14.00  Wiederindienst- stellung der Christuskirche Weiland-W., Butz		10.00  Weiland-Weiser	9.00 Stucky	Samstag , 18.00 Weiland-Weiser	
Webenheim	Samstag , 18.00 Weiland-Weiser		10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser		Samstag , 19.00 Weiland-Weiser	10.00 de Andrade
Breitfurt	10.00 Falk-Reifarth		10.00 Falk-Reifarth		10.00 Falk-Reifarth		10.00 Oberkircher
Walsheim	10.15 Kafitz	Samstag , 18.00 Kafitz	9.00 Kafitz	Samstag , 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	10.15 Kafitz	9.00 Kafitz
Wolfersheim			10.15 Kafitz		9.00 Kafitz		10.15 Kafitz
Ensheim	10.00 Bechert		10.00 Jubiläumsgottesdienst 150 Jahre Prot. Kirche Ensheim Glitt	10.30 ökumenischer Gottesdienst am Ommersheimer Weiher, Glitt	10.00 Ernte-Gottesdienst im Atrium Ormesheim vor dem Rathaus Glitt	10.00 Siepenkötter	
Ormesheim							10.00 Glitt

A = Abendmahl  = Kindergottesdienst: Termine s. Gemeinden  = Chor singt im Gottesdienst